

Faszien machen Furore

Dr. Kurt Mosetter, ZiT Konstanz

Nachdem die Welt der Physiotherapie, der Osteopathie und der Bindegewebsmassage die Faszien als Allrounder schon lange begreift und behandelt, zeigten sich jetzt auch Mediziner und Forscher interessiert. In den erfahrungsmedizinischen Feldern der Chinesischen, Tibetischen und Ayurvedischen Medizin sind die verschiedenen Aspekte des Bindegewebes, des Extrazellulären Raumes und der Faszien schon immer von zentraler Bedeutsamkeit.

Muskel-Faszien-Ketten, die Verbindungen zwischen Muskeln-, Faszien- und Schmerz-Ausstrahlungen sowie ihre funktionelle Bedeutsamkeit für bessere und ganzheitliche Behandlungen sind eine der wichtigsten und dringlichsten Ziele zukünftiger Forschung. Neben der modernen Muskel-Faszien-Forschung eröffnen sich weitreichende Wege in Richtung einer Verbesserung der Volksgesundheit, zur erfolgreichen kausalen Behandlung von chronischen Schmerzzuständen, Fibromyalgiesyndromen, Muskelschmerzen, Faszien Schmerzen, Wirbelsäulenbeschwerden, Arthrosen und vielem mehr. Der Faszienforscher Prof. Dr. Robert Schleip empfiehlt deshalb den aktiven Stretch der myofaszialen Ketten in den KiD-Übungen schon seit 20 Jahren. Auch leistungsstarke Extrazell BMS Geräte werden zur Behandlung der EZM

(Extrazelluläre Matrix), des Bindegewebes und der Muskel-Sehnen-Knochen Übergangszonen eingesetzt.

Zwei Fallbeispiele aus dem Profifußball

Profifußballer (20 Jahre)

| Schlechter Schlaf, Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, schlechte Performance

| Vorgeschichte: Mobbing beim Ex-Verein

| Analyse: MISS-Syndrom, M.-Trapezius-Syndrom, Cervicocephalgie

| Strategie und Behandlung

- Mm Scaleni
- Atlasquerfortsatz in Funktion
- M splenius capitis
- M sternocleidomastoideus
- TH 1/2/3 paravertebral
- Zwerchfell
- M. lat. dorsi
- Iliacus-iliopsoas

| Ergebnis: Schmerzfrei, besserer Schlaf, perfekte Performance



Profifußballer (25 Jahre)

BWS-Schmerzen, Gesäßschmerzen mit ziehenden Beschwerden in die Leiste und Adduktoren, ISG-Reizung

| Vorgeschichte: Rückenschmerzen über der LWS, Nackenschmerzen mit Ausstrahlungen in die Schulter und die obere BWS.

| Strategie und Behandlung

- M. scaleni, Atlas-Querfortsatz
- M. Splenius cervicis
- M. Subscapularis
- M. lat dorsi
- M. obliquus int
- M. Iliacus–iliopsoas
- M. pectineus kontralateral
- M. glutaeus max kontralateral
- M. tensor f. latae

| Ergebnis: Schmerzfrei, voll belastbar und völlig beschwerdefrei

—
Fazit
—

Eine kausale manuelle Schmerztherapie ist sehr schnell, erfolgreich und nachhaltig möglich. Es bedarf einer sinnvollen Integration der Neuro-, Muskel-, Faszien-Zusammen- und Wechselspiele. Über das Regelsystem der Biokinetik, funktionell anatomische Behandlungen sowie mechanische Schwingungsstimulationen werden auch schwierige Behandlungsverläufe kalkulierbar. Über Myoreflextherapie, osteopathische Behandlungskonzepte Biomechanische Stimulation können individuelle, komplexe Störungen, Dysbalancen, Schmerzen und Schwachstellen effizient reguliert bzw. vermieden werden. Wenn verschiedene Fachgebiete wie die Fasziensforschung, die Biokinetik, die Myoreflextherapie und fundierte Grundlagenforschungen zur Anatomie sowie zum extrazellulären Raum zusammenkommen, werden neue und klinisch relevante Erkenntnisse geboren. Der Reichtum unterschiedlicher Erfahrungen, welche sich in wirklicher Wechselwirkung befruchten, gibt wissenden und erfah-

renen Händen sehr weitreichende Möglichkeiten für wirklich effiziente Behandlungen. Gemeinsam am Start werden neben erfolgreicher Therapie, Rehabilitation und zudem Früherkennung von verdeckten anatomischen Schwachstellen ein individualisiertes Präventionstraining und eine effizientere Regeneration kalkulierbar umsetzbar.